



Vorkommen und Verbreitung des Fischotters (*Lutra lutra*) in der March-Thaya-Region – Ergebnisse einer Erhebung 2010/2011



© Wild Wonders of Europe/Widstrand/WWF

eine Kooperation von WWF Österreich und Ecotone

Natalia Razumovsky, WWF Österreich
Christoph Walder, Ecotone

April 2011

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrund.....	3
2	Material und Methode.....	4
3	Ergebnisse.....	5
3.1	Ergebnisse der Erhebungen 2010/2011.....	6
3.2	Erhebungen aus früheren Erfassungen.....	8
3.3	Entwicklung der Otternachweise seit 1989.....	9
4	Diskussion.....	11
5	Ausblick.....	12
Anlagen		
Annex I:		
	GIS Karten: Fischotter-Vorkommen 2008-2011.....	13
	Untersuchungen WWF 2010/11.....	14
	Annex II: Erhebungsblatt Auring.....	15
	Annex III: Excel Tabelle aller vom WWF untersuchten Standorte.....	17

1 Hintergrund

Die March-Thaya-Auen (MTA) stellen aufgrund ihres vielfältigen Mosaiks an unterschiedlichen Lebensräumen einen wichtigen Hotspot für viele Arten und Lebensräume dar. Große Teile des Gebietes sind bereits unter verschiedenen Schutzgebietskategorien erfasst (Natura 2000, RAMSAR, Natur- und Landschaftsschutz).

Überregionale Beachtung hat diese Flusslandschaft vor allem auch durch seine natürliche bzw. naturnahe Gewässerdynamik, die Großflächigkeit des Auen- und Gewässerverbundsystems und korrespondierend damit die große Anzahl an seltenen, oftmals gefährdeten bzw. stark vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten.

Das Gebiet stellt auch einen wichtigen Brückenkopf im Alpen-Karpaten-Korridor dar, einem Verbund an naturnah erhaltenen Lebensräumen und Migrationshilfen (Grünbrücken, etc.), welche den ökologischen Austausch zwischen Alpen und Karpaten gewährleisten soll (siehe <http://www.alpenkarpatenkorridor.at/index.php>).

Aus naturschutzfachlicher und mammalogischer Sicht stellen die MTA ein im europäischen Vergleich bedeutendes Durchzugs- und Rückzugsgebiet dar; sie beherbergen 53% der österreichischen Säugetierarten (46), davon sind 11 Arten hochgradig gefährdet. Trotzdem fehlen umfassende wissenschaftliche Untersuchungen über Verbreitung und Vorkommen der Säugetierfauna der Region insgesamt sowie einzelner Arten, m.E., weitgehend. Solche Daten sind aber die Grundlage für die Definition und Umsetzung adäquater Schutzmaßnahmen.

Aus diesem Grund führt der WWF von November 2010 bis Juni 2012 eine gezielte Erfassung der Vorkommen und Verbreitung ausgewählter Säugetierarten in den MTA durch. Es sind dies Säugetiere, die im Zuge einer Studie des Martha Forums über die Ziele und Prioritäten im Arten- und Lebensraumsschutz der Region als Leit- bzw. Zielarten definiert wurden¹.

¹ MARTHA Forum (2009): Prioritäten für den Natur- und Artenschutz in den March-Thaya-Auen. Wien

Neben Fledermäusen (Fransenfledermaus, Breitflügelfledermaus, Mopsfledermaus, Mückenfledermaus, Teichfledermaus) und Großen Beutegreifern (Wildkatze, Goldschakal, Luchs, Wolf) wurde der Fischotter (*Lutra lutra*) ausgewählt (Rote Liste Ö NT, Anhang FFH-RL II, IV), eine Art, die laut Martha Forum eine hohe Bedeutung für die MTA und ein großes Entwicklungspotential hat.

In der Vergangenheit wurden bereits mehrere Fischotter-Kartierungen durchgeführt, so dass die aktuellen Ergebnisse mit früheren Funden vergleichen und einen – vorsichtigen Überblick über die Entwicklung des Vorkommens der Art in der Region innerhalb der letzten 13 Jahre darstellen konnten.

2 Material und Methode

Die Fischottererhebungen von WWF/Ecotone wurden von Dezember 2010 bis Februar 2011 durchgeführt.

Das Untersuchungsgebiet erstreckte sich neben und entlang der Thaya und March, von Bernhardsthal im Norden bis Markthof im Süden (vgl. Abbildung 4)

Die Anwesenheit des Fischotters wurde ausschließlich durch Vorhandensein seiner Losungen (Kot) und Trittsiegel (Spuren) festgestellt. Der Fischotter selber ist äußerst selten zu sehen, da er sehr scheu ist und vornehmlich dämmerungs- und nachtaktiv ist.



Abb. 1 Fischotter Losung
© Anton Vorauer

Insgesamt wurden 134 Standorte untersucht, von denen 92 Brücken / Überführungen waren und 42 Standorte sich entlang von Bach/Flussufern befanden.

Fischotter in der March-Thaya-Region

Alle Standorte wurden mit einem Garmin GPS-Gerät verortet, in einer Geodatenbank verarbeitet und auf einer Karte eingezeichnet (vgl. Abb. 4, Annex I).

Im Zuge einer ersten Näherung wurden 92 im Vorfeld ausgewählte Brücken auf Fischotterspuren untersucht. Brücken gelten als geeignet für Fischotter-Monitoring, solange das Ufer unter der Brücke ausreichend breit ist, um Losungen abzulegen und die Brücke auch niedrig genug ist, um einen leicht höhlenartigen Charakter entstehen zu lassen².



Abb. 2 Kontrollpunkt Brücke
© Natalia Razumovsky



Abb. 3 höhlenartiger Charakter der Brücke
© Natalia Razumovsky

Da der Großteil der Brücken meist über Straßen führt, wurden weiters Standorte in den Auen ausgewählt, um die Fischotterpräsenz auch dort nachzuweisen. Hierzu wurden verschiedene Verdachtsstrecken entlang der March bzw. Gewässer in der Au abgegangen (zwischen 1 und 2km, je nach Lage und Hindernissen). Diese befanden sich östlich von Hohenau und Drösing, an unterschiedlichen Stellen im WWF Reservat Marchegg, am Alten Zipf östlich von Marchegg Bahnhof und östlich von Markthof.

Zudem wurde im Zuge der Studie die Chance ergriffen, zahlreiche Streudaten über Funde in den letzten Jahren (u.a. E. Kraus, J. Jahrl, T. Zuna-Kratky) zu sammeln und zu verarbeiten. Damit soll die Kenntnis über die derzeitige Verbreitungssituation aktuell dargestellt werden.

Für die Verarbeitung und Analyse der Daten wurde von Matthias Scheibenreif (FH Wiener Neustadt) eine Geo-Datenbank entwickelt, die auch für weitere Erhebungen zur Verfügung steht.

² Andreas Kranz & Lukas Polednik (2008): Fischotter. Verbreitung und Erhaltungszustand 2008 in Niederösterreich. Graz

3 Ergebnisse

3.1 Ergebnisse der Erhebungen 2010/2011

Von den 134 Standorten wurden an 41 Kontrollpunkten Fischotter-Losungen gefunden. Von Norden nach Süden wurden in folgenden Katastralgemeinden Fischotter-Nachweise gefunden: Reintal, Bernhardsthal, Rabensburg, Hohenau, Dobermannsdorf, Ringelsdorf, Drösing, Zistersdorf, Weikendorf, Stripfing, Zwerndorf, Marchegg, Lasseer, Großenbrunn, Engelhartstetten, Markthof.

Von Norden nach Süden wurden an folgenden Flüssen Fischotter-Nachweise gefunden:

Hamelbach, March, Zaya, Steinberggraben, Eichhorner Bach, Groß-Inzersdorfer Bach, Zistersdorfer Bach, Weidenbach, Stempfelbach, Rußbach, Mühlbach.

Keine Nachweise wurden im Sulzbach, Zapfengraben, Breitenseer Kanal und im Ollersbach gefunden.

Spitzenreiter an Fundorten waren der Weidenbach, der Hamelbach und die March mit jeweils 5 Nachweisen, gefolgt vom Zistersdorfer Bach und der Zaya mit jeweils 4 Nachweisen. Am Groß-Inzersdorfer Bach, Eichhorner Bach und Rußbach wurden jeweils 3 Nachweise gefunden, am Stempfelbach 2 und in der Maritz wie auch kleineren Zubringer-Bächen gelang jeweils ein Nachweis.

Diese Funde sind allerdings dahingehend zu relativieren, da an der March zwar 5 Nachweise gefunden wurden, allerdings 32 Standorte abgegangen wurden. Es wurden also nur bei einem Sechstel der Standorte Hinweise auf die Anwesenheit des Fischotters erbracht. Im Vergleich dazu wurden bei allen anderen Flüssen maximal 7 Standorte kontrolliert und eine weitaus höhere Trefferquote erlangt. So fanden wir am Weidenbach 5 Nachweise an 7 Standorten, am Hamelbach 5 Nachweise an 6 Standorten, am Zistersdorfer Bach 4 Nachweise an 7 Standorten und an der Zaya 4 Nachweise an 5 Standorten (genaue Aufstellung im Annex III).

Tab 1. stellt die Nachweise dar.

Fischotter in der March-Thaya-Region

Tab.1: Fischotter in der March-Thaya-Region; Nachweise und Fundorte der Erhebungen WWF/Ecotone 2010/2011, L = Losung, GFL = ganz frische Losung, NL = neue L, RNL = relativ neue L, RAL = relativ alte L, AL = alte L, SAL = sehr alte Losung

Katastral-gemeinde	Gewässer	Ortsbeschreibung	Untersuchungsobjekt	Art des Nachweises
Bernhardsthal	Hamelbach	Osten: Brücke	Brücke	mind. 1 Dutzend L
Bernhardsthal	Hamelbach	Brücke bei See	Brücke	10 L: A, RN, N
Bernhardsthal	Hamelbach	Westen: Brücke	Brücke	2 RAL + 2 AL
Dobermannsdorf	Zaya	Brücke über Straße	Brücke	2 NL
Drösing	March	Ufer	in March ragender Baum	RNL
Drösing	March	Ufer	in March ragender Baum	RNL
Drösing	March	Ufer	umgestürzte Bäume, darunter	RAL
Engelhartstetten	Bach	Brücke bei Dorf	Brücke	1 GFL, 1 AL
Engelhartstetten	Rußbach	Norden: Brücke	Brücke	2 GFL, 1 NL
Engelhartstetten	Rußbach	Brücke über 2 Dämme	Brücke	1 RNL
Großbrunn	Stempfelbach	Brücke über B49	Brücke	1 RAL
Groß-Inzersdorf	Groß-Inzersdorf Bach	Brücke über Feldweg	Brücke	2 RAL
Hohenau	Bach	kleine Brücke über Straße	Brücke	1 AL
Lasee	Stempfelbach	Brücke über Straße	Brücke	AL
Loimersdorf	Rußbach	Brücke über Straße	Brücke	2 RNL
Marchegg	Mühlbach	Brücke über Straße	Brücke	2 AL
Markthof	March	Landzunge	Steine auf Landzunge	GFL
Niederabsdorf	Zaya	Brücke über Straße	Brücke	2 RNL, 1 AL, 2 SAL
Niederabsdorf	Steinberggraben	Brücke über Straße	Brücke	1 Dutzend L
Niederabsdorf	Eichhorner Bach	Brücke über Straße	Brücke	1 NL
Zwerndorf	March (NR WWF Mitte)	Ufer	umgestürzter Baum	1 RNL
Marchegg	Mariza (NR WWF Süd)	Ufer	umgestürzte Bäume	RNL
Rabensburg	Zubringer March	Überführung Feldweg	Umgebung	1 GFL
Rabensburg	Bach	Überführung Feldweg	Umgebung	1 RNL
Reintal	Hamelbach	Osten: Brücke	Brücke	1 RNL
Reintal	Hamelbach	Westen: Brücke	Brücke	2 AL, 2 RNL, 1 GFL
Ringelsdorf	Zaya	Brücke über B49	Brücke	2 SAL, 1 AL, 2 RNL
Ringelsdorf	Zaya	Brücke über Bahn	Brücke	1 NL
Ringelsdorf	Eichhorner Bach	Brücke über Straße	Brücke	1 RNL
Weikendorf	Weidenbach	Brücke über 8a	2 Brücken	2 NL
Weikendorf	Weidenbach	Brücke über Straße	Brücke	2 AL
Weikendorf (Stripfing)	Weidenbach	Brücke über Straße	Brücke	2 AL
Weikendorf (Stripfing)	Weidenbach	Brücke über Feldweg	Brücke	2 RAL
Zistersdorf	Groß-Inzersdorfer Bach	westl. Brücke über Feldweg	Brücke	1 RNL
Zistersdorf	Groß-Inzersdorf Bach	östl. Brücke über Feldweg	Brücke	2 AL + 1 RNL
Zistersdorf	Zistersdorfer Bach	Brücke über Straße	Brücke	3 SAL
Zistersdorf	Zistersdorfer Bach	Brücke über Feldweg	Brücke	1 RNL
Zistersdorf	Zistersdorfer Bach	Brücke über Gleis	Brücke	2 RAL
Zistersdorf	Zistersdorfer Bach	Brücke über Dorfstraße	Brücke	1 RNL
Zwerndorf	Weidenbach	Brücke über B49	Brücke	1 AL
Zwerndorf	Bach	Zusammenfluß kl. Bächer	Bretter über Bächer	1 AL

3.2 Erhebungen aus früheren Erfassungen

Verglichen wurden die Nachweise mit früheren Fischotter-Erhebungen im Untersuchungsgebiet: mit spontanen Funden zwischen 2002 und 2010 (2002, 2006 und 2007 Regina Riegler; 2003, 2006 und 2010 Günther Lutschinger; 2006 Thomas Zuna-Kratky, 2006 Erhard Kraus, 2006 Norbert Teufelbauer) und umfassenden Kartierungen (1998 Michael Knollseisen, 1999 Andreas Kranz und 2008 Andreas Kranz). Durch Abstimmungen im Vorfeld wurde darauf geachtet, dass jene Standorte kontrolliert wurden, welche bereits in den vergangenen Jahren Gegenstand der Untersuchungen waren. Dadurch kann ein erster Vergleich des Auftretens des Otters im Gebiet angestellt werden.

Vergleich mit den Erhebungen von Michael Knollseisen (1998)

Es wurden nur die Standorte, die von M. Knollseisen zu Fuß kontrolliert wurden, verglichen (auf die von M. Knollseisen durchgeführten Kanufahrten wurde verzichtet). Insgesamt kontrollierte er 89 Standorte, an denen er lediglich an zwei Standorten (Stempfelbach), Nachweise fand. Es gab 27 überschneidende Standorte, die 2 positiven Standorte wurden auch von uns kontrolliert, allerdings ohne Hinweise auf Anwesenheit des Fischotters zu finden.

Vergleich mit den Erhebungen von Andreas Kranz 1999

1999 untersuchte Andreas Kranz insgesamt 50 Standorte entlang der Flüsse Sulzbach, Weidenbach, Rußbach, March, Stempfelbach und Zaya. Er fand bei keinem der Brücken Fischotter-Nachweise.

Vergleich mit diversen Funden von 2002 – Frühjahr 2010 (Regina Riegler, Günther Lutschinger, Thomas Zuna-Kratky, Erhard Kraus, Norbert Teufelbauer)

An fünf unserer positiven Fundorte wurden in diesem Zeitraum auch Fischotter-Nachweise gefunden: Hamelbach (2x, R. Riegler 2006 & 2007 und E. Kraus 2006), Stempfelbach (2x, R. Riegler 2002 und G. Lutschinger 2003) und Zaya (G. Lutschinger 2006). Zudem wurden an zwei weiteren Standorten, die von uns nicht untersucht wurden, Hinweise auf Anwesenheit des Fischotters erbracht (Pommersee in Ringelsdorf, Thmoas Zuna-Kratky 2006 und Stempfelbachmündung Markthof, Norbert Teufelbauer 2006).

Vergleich mit den Erhebungen von Andreas Kranz 2008

Andreas Kranz kontrollierte im Untersuchungsgebiet 80 Standorte, davon fand er bei 14 Brücken Hinweise auf Anwesenheit des Fischotters.

Bei 30 Standorten gab es Überschneidungen (die restlichen 104 Standorte wurden von Andreas Kranz nicht untersucht).

Bei 15 dieser 30 Standorte fanden wir Hinweise auf Fischotter. Bei 4 dieser 15 positiven Standorte hatte auch A. Kranz Nachweise gefunden (Hamelbach, Bach bei Hohenau, Zaya, Mühlbach). Die restlichen 11 Standorte waren bei ihm negativ.

Bei den restlichen 15 gemeinsamen Standorten, die bei uns negativ waren, fand A. Kranz bei 3 Standorten Nachweise (Bach bei Hohenau, Rabensburg und Stempfelbach).

Fischotter in der March-Thaya-Region

3.3 Entwicklung der Otternachweise seit 1998

Verglichen mit vergangenen Erhebungen gab es an 27 der insgesamt 45 sich überschneidenden Standorte positive Nachweise. Davon fanden wir bei 22 Standorten Hinweise auf Anwesenheit des Fischotters. Bei 14 dieser 22 Standorte wurden erstmals Fischotter-Nachweise gefunden. Bei 5 der 22 Standorte gibt es seit 2002, bei 3 seit 2008 positive Nachweise. Bei keinem der 22 Standorte wurde vor 2002 etwas gefunden.

Bei den restlichen 5 (von uns negativen) Standorten wurden 2008 bei 3 Standorten Fischotter Nachweise erbracht. Weitere 2 Standorte waren 1998 positiv, allerdings wurden danach keine Hinweise auf Fischotter mehr gefunden.

Tab.2: Nachweise des Fischotters in der March-Thaya-Region (gleiche Standorte)
rot = untersucht, aber kein Nachweis, grün = untersucht und Nachweis

Katastralgemeinde	MK 1998	div. 02-10	AK 2008	WWF 10/11	Gewässer	Ortsbeschreibung
Bernhardsthal	rot	grün	grün	grün	Hamelbach	Osten: Brücke
Bernhardsthal	rot	grün	rot	grün	Hamelbach	Brücke bei See
Bernhardsthal	rot		rot	grün	Hamelbach	Westen: Brücke
Dobermannsdorf	rot			grün	Zaya	Brücke über Straße
Engelhartstetten			rot	grün	Bach	Brücke bei Dorf
Engelhartstetten	rot		rot	grün	Rußbach	Norden: Brücke
Engelhartstetten	rot			grün	Rußbach	Brücke über 2 Dämme
Großenbrunn	rot	grün		grün	Stempfelbach	Brücke über B49
Hohenau			grün	grün	Bach	kleine Brücke über Straße
Lasee		grün		grün	Stempfelbach	Brücke über Straße
Loimersdorf	rot			grün	Rußbach	Brücke über Straße
Marchegg	rot		grün	grün	Mühlbach	Brücke über Straße
Niederabsdorf	rot	grün		grün	Zaya	Brücke über Straße
Rabensburg			rot	grün	Zubringer March	Überführung Feldweg
Reintal			rot	grün	Hamelbach	Osten: Brücke
Ringelsdorf	rot		rot	grün	Zaya	Brücke über B49
Ringelsdorf	rot		grün	grün	Zaya	Brücke über Bahn
Weikendorf	rot			grün	Weidenbach	Brücke über 8a
Weikendorf	rot		rot	grün	Weidenbach	Brücke über Straße
Zistersdorf			rot	grün	Groß-Inzersdorf Bach	Brücke über Feldweg
Zistersdorf			rot	grün	Zistersdorfer Bach	Brücke über Feldweg
Zwerndorf	rot		rot	grün	Weidenbach	Brücke über B49
Hohenau			grün	rot	Bach	Überführung Feldweg
Rabensburg			grün	rot	Zubringer March	kleine Brücke über Feldweg
Schloßhof	rot		grün	rot	Stempfelbach	Brücke über Straße
Markthof	grün		rot	rot	Stempfelbach	Brücke über Feldweg
Markthof	grün		rot	rot	Stempfelbach	Brücke bei Schleuse

Fischotter in der March-Thaya-Region

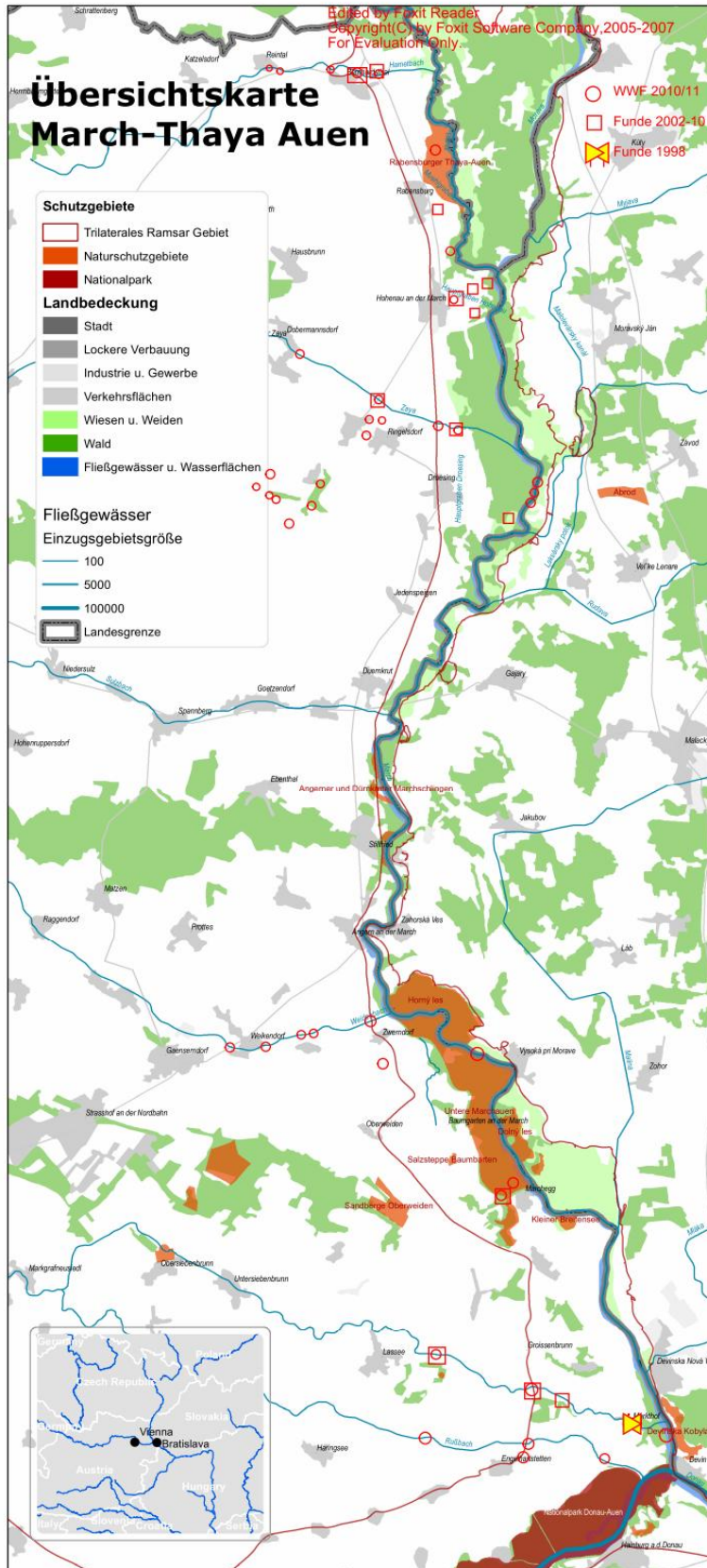


Abb. 4: Der Fischotter in der March-Thaya-Region; dargestellt nach Untersuchungsaktivitäten

4 Diskussion

Von den 134 Kontrollpunkten fanden wir an 41 Standorten Fischotter-Nachweise, das sind 31% der kontrollierten Standorte.

Die Mehrzahl der positiven Standorte befindet sich an Zubringerflüssen der March und Thaya, also etwas außerhalb der Auen. Dies liegt mit großer Wahrscheinlichkeit daran, dass diese Standorte sich mehrheitlich unter Brücken befinden und somit mögliche Nachweise des Fischotters wesentlich einfacher zu finden sind, als an den weitläufigen, ungeschützten Ufern der Thaya und March. Trotz dieser Schwierigkeit wurden direkt an der March, als auch in unmittelbarer Nähe, 9 Nachweise gefunden.

Insgesamt gibt es 27 sich überschneidende Standorte seit 1998, wir fanden bei 81% Fischotter Nachweise.

Bei 52% der 27 Standorte erbrachten wir das erste Mal einen Nachweis auf Fischotter. Voraussichtlich wurden diese Standorte in den letzten 2 Jahren vom Fischotter neu besiedelt. Bei 11% gibt es seit 2008 Hinweise, bei weiteren 19% seit 2002 Hinweise auf Anwesenheit des Fischotters.

Bei 3 unserer insgesamt 5 negativen Standorte wurde erst kürzlich, also vor 2 Jahren Nachweise gefunden, man kann also annehmen, dass der Fischotter sich nach wie vor dort aufhält, zumal die Standorte sich in relativ ungestörter Lage befinden. Falls diese 3 Standorte tatsächlich noch besiedelt sind (wir fanden keinen Nachweis), erhöht sich die Gesamtanzahl unserer positiven Standorte auf 25, das sind 92% aller sich überschneidenden Standorte. Alle Standorte, bei denen es seit 2008 Hinweise auf Anwesenheit des Fischotters gibt, wären dann noch immer besiedelt. Diese 3 Standorte sollten noch mal untersucht werden, um endgültige Klarheit zu gewinnen.

Bei den zwei lediglich im Jahre 1998 positiv kontrollierten Orten kann man wohl davon ausgehen, dass der Fischotter diesen Standort verlassen hat.

Insgesamt ist der Hinweis auf Anwesenheit des Fischotters in den letzten Jahren deutlich gestiegen. So haben wir bei fast einem Drittel (31%) aller kontrollierten Standorte Hinweise auf Anwesenheit des Fischotters gefunden. Bei der letzten größeren Kontrolle von Andreas Kranz 2008 gab es bei 17% der Standorte Fischotter-Nachweise, in den Erhebungen 9 bzw. 10 Jahre davor, geringfügige bzw. keine Nachweise.

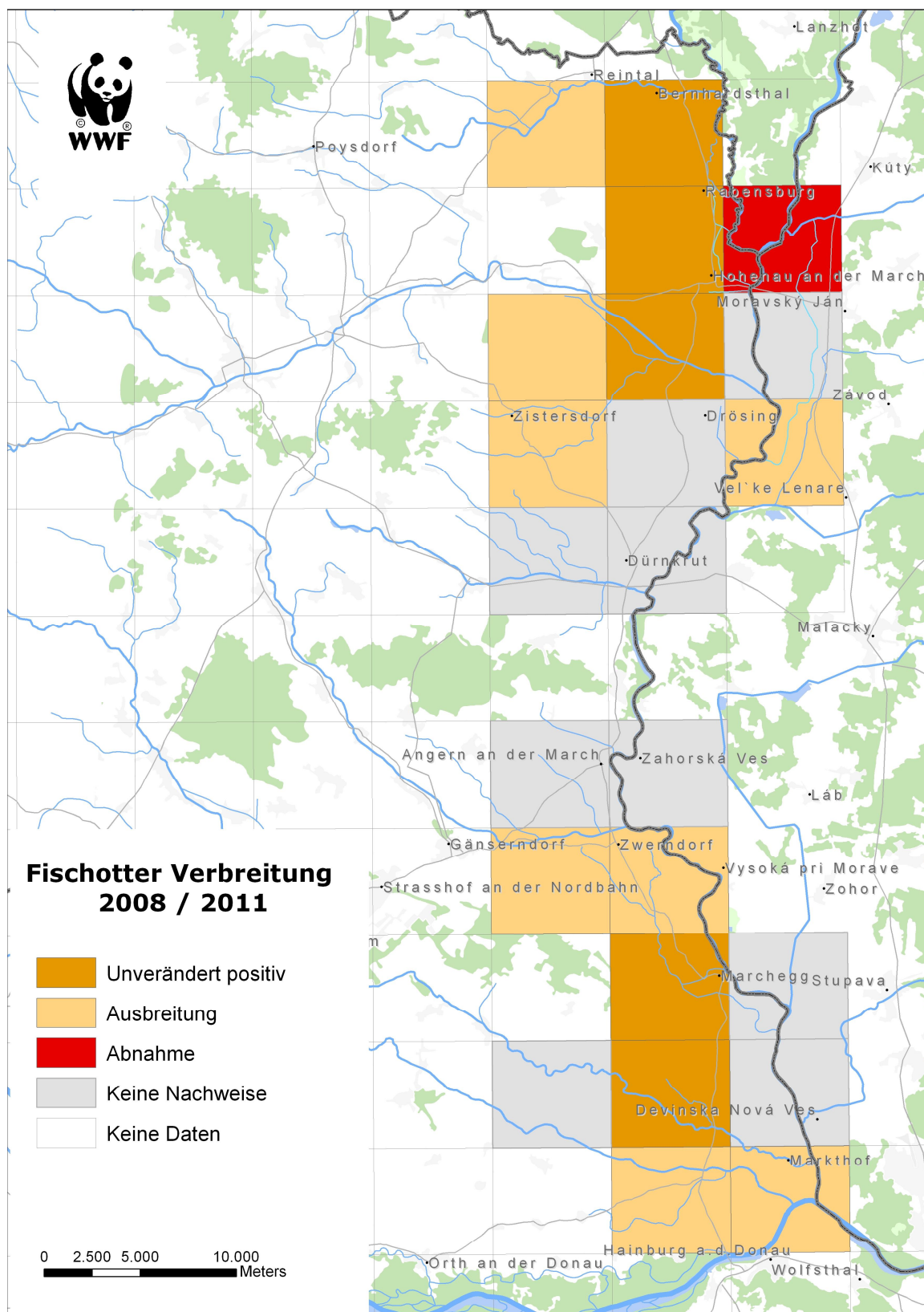
Wir haben somit zum Jahr 2008 eine Steigerung von 14%, die umso interessanter ist, da wir auch im Augebiet selber Fischotter-Nachweise gefunden haben. Hinsichtlich unserer Schutzbemühungen der March-Thaya-Auen ist das ein äußerst wichtiger Aspekt. Insgesamt kann man sagen, dass die vermehrten Hinweise auf Anwesenheit des Fischotters auf eine Wiederbesiedelung dieser scheuen Flussbewohner im östlichen Weinviertel hinweisen und dass die March-Thaya-Auen als Rückzugsgebiet immer mehr angenommen werden.

5 Ausblick

Die vorliegenden Untersuchungen verstehen sich als Impuls für die fortgeführte Beobachtung der Fischotterbestände in der MT-Region. Offenbar hat es der Fischotter in den letzten Jahren geschafft, das Gebiet erfolgreich wiederzubesiedeln. Weiterführende, detailliertere Studien sollten sich damit befassen, die aufkeimende Population in der Region zu untersuchen, um festzustellen, woher die Wiederbesiedelung erfolgt, wie groß die Bestände bereits sind und wie sich die Wiederkehrer in ihre Umgebung einnischen. Hierzu wäre es interessant, genauere Informationen über saisonale Habitatnutzung, Nahrungsökologie und Reproduktion zu erhalten.

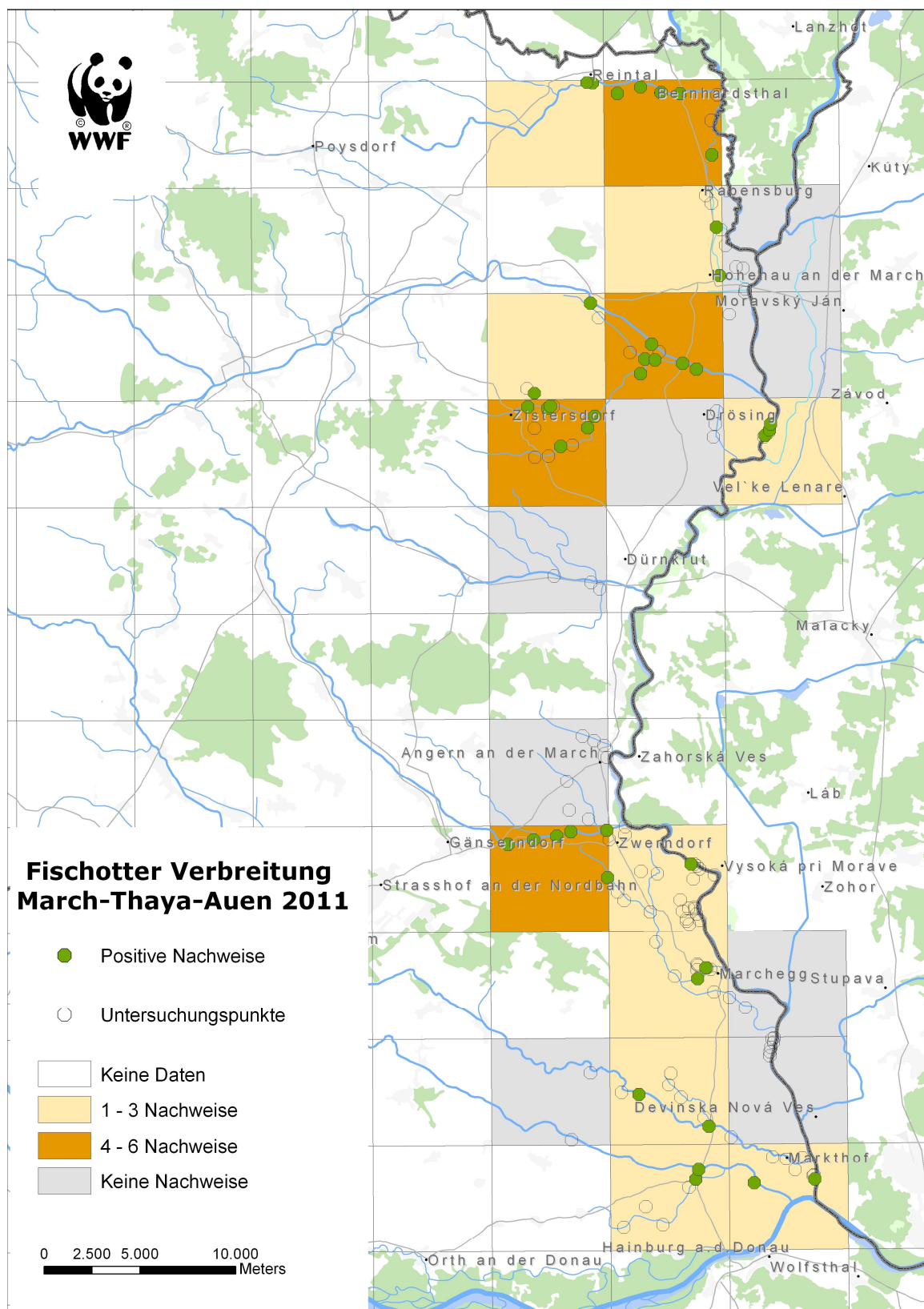
Fischotter in der March-Thaya-Region

Annex I: Fischotter-Verbreitung 2008 - 2011



Fischotter in der March-Thaya-Region

Annex I: Fischotter-Verbreitung Untersuchung WWF 2010/11



Annex II: Erhebungsblatt Auring (Seite 1)

FISCHOTTER ERFASSUNG

Der WWF führt in den March-Thaya-Auen eine methodische Erfassung der Fischotter – Vorkommen und Verbreitung – aus.

Die Suche nach dieser geschützten und gefährdeten Tierart hat in den March-Thaya-Auen eine längere Tradition, wurde bisher jedoch meistens im Zuge einer NÖ-weiten Erhebung durchgeführt. Diesmal wollen wir die Erhebung detaillierter und in den Auen flächendeckend durchführen. Unser Untersuchungsgebiet reicht von Bernhardsthal bis Markthof, wobei auch definierte Gebiete westlich von der B49 untersucht werden.

Wie findet man den Fischotter?

Der Fischotter selber ist kaum zu finden, man sucht nach seinen Spuren und Losungen, um so sein Vorkommen zu bestätigen.

Losung

Der Fischotter markiert sein Gebiet mit Losungen, die er an ganz typischen Stellen hinterlässt. Meist sind dies Stellen, die sich in irgendeiner Weise von der Umgebung abheben – schließlich sollen sie anderen vorbeikommenden Ottern gleich auffallen. Beliebte Markierungspunkte finden sich z.B. unter Brücken, an Bootsstegen, Rohrdurchlässen oder Einmündungen von Nebengewässern, auf Steinen, Grasbüschel und Baumstümpfen bzw. -wurzeln, die ein wenig ins Wasser ragen.

Die Losung selbst kann sehr unterschiedliche Formen und Farben haben, ist jedoch fast nie wurstförmig wie bei anderen Raubtieren. Unverwechselbar macht sie sein Geruch, der sehr aromatisch-würzig ist. Auch finden sich in der Losung meist Fischspuren, also Schuppen oder Gräten (siehe Abb.1)



Abb.1

Spur

Die Spur des Fischotters ist theoretisch einfach zu erkennen, da seine 5 Zehen und seine dazwischen liegenden Schwimmhäute die Spur unverkennbar machen (Abb.3). Allerdings zeigt die Erfahrung, dass nur bei rund einem Drittel der Trittsiegel alle 5 Zehen abgedrückt sind und dass die Schwimmhäute lediglich bei 2,3% aller Spuren erkennbar sind. In Abb. 2 ist ein Abdruck dargestellt, bei dem alle 5 Zehen ersichtlich sind. Grundsätzlich sind die Spuren des männlichen Fischotters max. 6cm, die des Weibchens max. 4cm breit.

Im Schnee erkennt man Fischotterfährten zusätzlich an der typischen Schleifspur des Schwanzes, der in der gleichen Linie wie die Spuren verläuft.



Abb. 2



Abb.3

Annex II: Erhebungsblatt Auring (Seite 2)

Methodik der Datenerfassung

Im Zuge unserer Fischotter-Kartierung haben wir ein allgemeines Schema eingeführt, in das zukünftige Erhebungen einfließen sollen (s.u.) – bitte mitnehmen und verwenden, danke!

Fortlaufende Nummer	GPS Koordinaten	Katastralgemeinde	Gewässer	Ortsbeschreibung	Untersuchungsobjekt	Art des Nachweises	Anmerkungen	Kartierer	Datum
1		Engelhartstetten	Stempfelbach	Brücke über die B49	Brücke über die B49 südlich von Groißenbrunn	Losung	Alte Losung	JJ	06.12.2010
2		Markhof	March	Uferböschung bei am Denkmal Damm	In die March ragender Baumstumpf	Spur	Trittsiegel (Laufspur) mit Schwanz-Schleifspur	NR	12.12.2010

Fischotter in der March-Thaya-Region

Annex III

Excel Tabelle aller vom WWF untersuchten Standorte mit GPS Koordinaten

L = Losung, S = Spur. GFL = ganz frische L, NL = neue L, RNL = relativ neue L, RAL = relativ alte L, AL = alte Losung, SAL = sehr alte Losung

Rot = untersucht, kein Nachweis.

MK = Michael Knollseisen, AK = Andreas Kranz, RR = Regina Riegler, GL = Günther Lutschinger, EK = Erhard Kraus,

Grün = Nachweis

JJ = Jutta Jahrl, NR = Natalia Razumovsky

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Angern	N 48°22'54.9" EO16°49'58.6"					March	Ufer neben Fähre	ins Wasser ragende Baumstümpfe		NR	05.01.2011
Angern	N 48°23'22.9" EO16°49'25.7"					Ollersbach	Überbrückung Feldweg	Brücke		NR	05.01.2011
Angern	N 48°23'15.1" EO16°49'51.5"					Ollersbach	Bahn & Straßenbrücke	Brücken		NR	05.01.2011
Baumgarten	N 48°18'53.0" EO16°53'02.1"					Bach	Bach neben Straße, parallel zu Damm	In den Bach ragende Baumstümpfe		NR	17.12.2010
Baumgarten	N 48°18'39.2" EO16°53'23.1"					Bach	Brücke über Dorfstraße	Brücke		NR	17.12.2010
Baumgarten	N 48°18'34.1" EO16°53'07.4"					Bach	kleine Holzbrücke	Brücke		NR	17.12.2010
Baumgarten	N 48°18'33.2" EO16°51'45.9"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	17.12.2010
Baumgarten	N 48°18'33.2" EO16°51'45.9"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	17.12.2010
Baumgarten	N 48°17'41.8" EO16°52'00.0"					Mühlbach	Brücke über Feldweg	Brücke		NR	04.01.2011

Fischotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Bernhardstal	N 48° 41'35.2" EO 16°53'16.3"		EK 06 & RR 06			Hamelbach	Osten: Brücke	Brücke	mind. 1 Dutzend L jeglichen Alters	NR	07.01.2011
Bernhardstal	N 48° 41'37.5" EO 16°52'27.6"		RR 06/07			Hamelbach	Brücke bei See	Brücke	10 L: A, RN, N	NR	07.01.2011
Bernhardstal	N 48° 41'47.4" EO 16°51'35.4"					Hamelbach	Westen: Brücke	Brücke	2 RAL + 2 AL	NR	07.01.2011
Bernhardstal	N 48° 40'50.0" EO 16°54'34.6"					Bach	Überführung Feldweg	kleine Brücke & Umgebung		NR	07.01.2011
Bernhardstal	N 48° 41'33.0" EO 16°54'51.1"					Hamelbach	Brücke auf Damm	Brücke		NR	07.01.2011
Breitensee	N 48°13'40.2" EO 16°52'29.1"					Breitenseer Kanal	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011
Breitensee	N 48°14'00.0" EO 16°52'34.9"					Breitenseer Kanal	Brücke über FW	Brücke		NR	14.01.2011
Dobermannsdorf	N 48°35'43.2" EO16°49'24.0"					Zaya	Brücke über Straße	Brücke	2 NL	NR	07.01.2011
Drösing	N 48°31'57.0" EO 16°56'45.8"					March	Ufer	in March ragender Baum, Sand rundherum	RNL	NR	14.02.2011
Drösing	N 48°32'06.2" EO 16°56'57.8"					March	Ufer	in March ragender Baum, Sand rundherum	RNL	NR	14.02.2011
Drösing	N 48°32'16.3" EO 16°57'00.2"					March	Ufer	umgestürzte Bäume, darunter	RAL	NR	14.02.2011
Drösing	N 48°32'38.5" EO16°54'44.2"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	07.01.2011
Drösing	N 48°32'16.5" EO16°54'39.9"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	07.01.2011
Drösing	N 48°31'55.1" EO16°54'34.9"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	07.01.2011

Fischotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Drösing	N 48°31'54.6" EO 16°56'43.0"					March	Fischerhütte	unter FH und daneben		NR	14.02.2011
Drösing	N 48°32'02.4" EO 16°56'55.5"					March	Fischerhütte	unter FH und daneben		NR	14.02.2011
Dürnkrot	N 48°27'41.51" EO 16°50'46.9"					Sulzbach	Brücke über Straße	Brücke			
Engelhartstetten	N 48° 11'00.0" EO 16°53'35.9"					Bach	Brücke über B49	Brücke	1 GFL, 1 AL	NR	14.01.2011
Engelhartstetten	N 48° 11'16.5" EO 16°53'43.9"					Rußbach	Brücke über B49	Brücke	2 GFL, 1 NL	NR	14.01.2011
Engelhartstetten	N 48°10'53.4" EO 16°56'03.6"					Rußbach	Brücke über 2 Dämme	Brücke	1 RNL	NR	14.01.2011
Engelhartstetten	N 48°10'46.7" EO 16°53'18.9"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011
Götzendorf	N 48°28'01.6" EO 16°47'47.6"					Sulzbach	Brücke über Weg	Brücke		NR	05.01.2011
Großenbrunn	N 48°12'30.0" EO 16°54'10.4"		RR 02 & GL 03			Stempfelbach	Brücke über B49	Brücke	1 RAL	NR	14.01.2011
Großenbrunn	N 48°12'44.5" EO 16°53'58.2"					Bach	Brücke über FW	Brücke		NR	14.01.2011
Großenbrunn	N 48°13'18.6" EO 16°53'00.2"					Breitenseer Kanal	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011
Groß-Inzersdorf	N 48°31'41.4" EO 16°48'06.3"					Groß-Inzersdorfer Bach	Brücke über Feldweg	Brücke	2 RAL	NR	05.01.2011
Groß-Inzersdorf	N 48°31'23.2" EO 16°47'00.3"					Groß-Inzersdorfer Bach	Brücke über B40	Brücke		NR	05.01.2011
Groß-Inzersdorf	N 48°31'25.1" EO 16°47'35.0"					Groß-Inzersdorfer Bach	Brücke über Feldweg	Brücke		NR	05.01.2011

Fischotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Groß-Inzersdorf	N 48°31'42.9" EO16°48'35.8"					Groß-Inzersdorfer Bach	Brücke über Feldweg	Brücke		NR	05.01.2011
Haringsee	N 48°12'08.9" EO 16°48'22.7"					Rußbach	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011
Hohenau	N 48°36'27.9" EO16°54'53.6"					Bach	kleine Brücke über Straße	Brücke	1 AL	NR	07.01.2011
Hohenau	N 48°36'41.7" EO16°55'35.8"					Bach	Überführung Feldweg (Naturschutzgebiet)	Umgebung		NR	07.01.2011
Hohenau	N 48°36'40.2" EO16°55'53.3"					Bach	Überführung Feldweg (Naturschutzgebiet)	Umgebung		NR	07.01.2011
Hohenau	N 48°37'18.4" EO16°55'09.4"					March	Fischerhütte	unter und neben Fischerhütte		NR	07.01.2011
Hohenau	N 48°35'59.4" EO 16°55'57.8"					March	Ufer	Ufer		NR	14.02.2011
Hohenau	N 48°36'04.7" EO 16°55'59.0"					March	Ufer	Ufer		NR	14.02.2011
Hohenau / Fürstenwald	N 48°35'22.5" EO 16°55'17.7"					kleiner See	Ufer	Ufer		NR	14.02.2011
Lassesee	N 48°13'24.2" EO 16°51'13.8"		GL 03			Stempfelbach	Brücke über Straße	Brücke	AL	JJ	06.12.2010
Lassesee	N 48°13'27.9" EO 16°50'29.6"					Stempfelbach	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011
Lassesee	N 48°14'02.0" EO 16°49'11.5"					Stempfelbach	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011
Loimersdorf	N 48°41'36.4" EO 16°50'36.0"					Rußbach	Brücke über Straße	Brücke	2 RNL	NR	14.01.2011
Loimersdorf	N 48°10'15.1" EO 16°51'29.1"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011

Fischotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Marchegg	N 48°14'28.3" EO 16°56'45.5"					March Alter Zipf	Ufer	Ufer		NR	25.02.2011
Marchegg	N 48°14'35.2" EO 16°56'46.2"					March Alter Zipf	Ufer	Ufer		NR	25.02.2011
Marchegg	N 48°14'50.9" EO 16°56'55.3"					March Alter Zipf	Ufer	Ufer		NR	25.02.2011
Marchegg	N 48°14'58.4" EO 16°56'57.4"					March Alter Zipf	Ufer	Ufer		NR	25.02.2011
Marchegg	N 48°14'56.9" EO 16°56'51.7"					March Alter Zipf	Ufer	Ufer		NR	25.02.2011
Marchegg	N 48°14'42.5" EO 16°56'48.4"					March Alter Zipf	Ufer	Ufer		NR	25.02.2011
Marchegg	N 48°16'57.9" EO 16°54'05.6"					Mariza (NR WWF S)	Ufer	umgestürzte Bäume	RNL	NR	17.02.2011
Marchegg	N 48°16'39.5" EO 16°53'44.7"					Mühlbach	Brücke über Straße	Brücke	2 AL	NR	04.01.2011
Marchegg	N 48°16'44.4" EO 16°52'46.3"					Mühlbach	Brücke über Feldweg	Brücke		NR	04.01.2011
Marchegg	N 48°16'55.1" EO 16°54'17.4"					Mühlbach	Brücke bei Schloß	Brücke		NR	04.01.2011
Marchegg	N 48°16'17.2" EO 16°54'25.2"					Zapfengraben	Brücke neben B49	Brücke		NR	04.01.2011
Marchegg	N 48°15'50.0" EO 16°55'44.3"					Zapfengraben	Unterführung Feldweg	Feldweg und Umgebung		NR	04.01.2011
Marchegg	N 48°16'07.8" EO 16°55'05.0"					Zapfengraben	Unterführung Feldweg	Feldweg und Umgebung		NR	04.01.2011
Marchegg	N 48°17'04.2" EO 16°53'43.1"					Mariza (NR WWF S)	Brücke	auf und neben Brücke		NR	17.02.2011
Marchegg	N 48°17'02.0" EO 16°53'45.5"					Mariza (NR WWF S)	Brücke	auf und neben Brücke		NR	17.02.2011

Fischotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Marchegg	N 48°16'57.6" EO 16°54'07.2"					Mariza (NR WWF S)	Ufer	Nähe der Brücke		NR	17.02.2011
Marchegg	N 48°16'54.5" EO 16°53'43.6"					Teich	Beobachtungshütte	unter und neben Hütte		NR	17.02.2011
Markthof	N 48°10'58.9" EO 16°58'36.9"					March	Landzunge	Steine auf Landzunge	GFL	NR	11.02.2011
Markthof	N 48°11'15.1" EO 16°57'47.3"					Gewässer	neben March	Ufer		NR	11.02.2011
Markthof	N 48°11'05.9" EO 16°58'34.9"					March	Landzunge	Steine auf Landzunge		NR	11.02.2011
Markthof	N 48°11'36.24" EO 16°58'5.09"					March	Ufer	Ufer		JJ	06.12.2010
Markthof	N 48°11'04.7" EO 16°58'33.0"					Nebenarm March	Ufer	Ufer		NR	11.02.2011
Markthof	N 48°11'37.5" EO 16°56'51.1"					Stempfelbach	Brücke über Feldweg	Brücke		NR	14.01.2011
Markthof	N 48°11'33.5" EO 16°57'24.8"					Stempfelbach	Brücke bei Schleuse	Brücke		NR	14.01.2011
Niederabsdorf	N 48°34'06.2" EO 16°52'07.4"					Eichhorner Bach	Brücke über Straße	Brücke	1 NL	NR	07.01.2011
Niederabsdorf	N 48°34'07.9" EO 16°51'41.7"					Steinberggraben	Brücke über Straße	Brücke	1 Dutzend L jeglichen Alters	NR	07.01.2011
Niederabsdorf	N 48°34'32.5" EO 16°51'59.2"		GL 06			Zaya	Brücke über Straße	Brücke	2 RNL, 1 AL, 2 SAL	NR	07.01.2011
Niederabsdorf	N 48°34'19.1" EO 16°51'03.7"					Eichhorner Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	07.01.2011
Niederabsdorf	N 48°34'19.6" EO 16°52'18.3"					Zaya	kleine Brücke	Brücke		NR	07.01.2011

Fischotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Oberweiden	N 48°18'52.8" EO16°50'39.9"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	17.12.2010
Ollersdorf	N 48°23'30.7" EO16°48'57.0"					Ollersbach	Überbrückung Feldweg	Brücke		NR	05.01.2011
Palterndorf	N 48°35'17.5" EO16°49'44.3"					Steinberggraben	Brücke über Feldweg	Brücke		NR	07.01.2011
Rabensburg	N 48°39'52.8" EO16°54'35.9"					Bach	Überführung Feldweg	Umgebung	1 RNL	NR	07.01.2011
Rabensburg	N 48°37'50.4" EO16°54'46.4"					Zubringer March	Überführung Feldweg	Umgebung	1 GFL	NR	07.01.2011
Rabensburg	N 48°38'43.2" EO16°54'20.0"					Bach	kleine Brücke bei Teich	Brücke		NR	07.01.2011
Rabensburg	N 48°37'45.8" EO16°54'57.5"					March	Pumpstation	Gewässer rund um Pumpstation		NR	07.01.2011
Rabensburg	N 48°38'30.2" EO16°54'34.0"					Zubringer March	kleine Brücke über Feldweg	Brücke		NR	07.01.2011
Reintal	N 48° 41'54.5" EO 16°49'33.0"					Hamelbach	Brücke über Straße	Brücke	1 RNL	NR	07.01.2011
Reintal	N 48° 41'55.6" EO 16°49'18.0"					Hamelbach	Brücke über Straße	Brücke	2 AL, 2 RNL, 1 GFL	NR	07.01.2011
Ringelsdorf	N 48°33'43.1" EO16°51'30.0"					Eichhorner Bach	Brücke über Straße	Brücke	1 RNL	NR	07.01.2011
Ringelsdorf	N 48°34'00.0" EO16°53'18.0"					Zaya	Brücke über B49	Brücke	2 SAL, 1 AL, 2 RNL	NR	07.01.2011

Fischotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Ringelsdorf	N 48°33'50.2" EO16°53'52.3"					Zaya	Brücke über Bahn	Brücke	1 NL	NR	07.01.2011
Schloßhof	N 48°12'11.3" EO 16°55'06.0"					Stempfelbach	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011
Stopfenreute	N 48°09'44.6" EO 16°52'12.1"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011
Tallesbrunn	N 48°21'26.0" EO16°48'21.9"					Bach	Brücke über Feldweg	Brücke		NR	04.01.2011
Tallesbrunn	N 48°22'14.8" EO16°48'16.2"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	04.01.2011
Waidendorf	N 48°27'50.6" EO16°49'21.0"					Sulzbach	Brücke über Straße	Brücke		NR	05.01.2011
Waidendorf	N 48°27'39.7" EO16°49'42.6"					Sulzbach-Zubringer	Brücke über Straße	Brücke		NR	05.01.2011
Weikendorf	N 48°20'29.0" EO16°45'46.5"					Weidenbach	Brücke über 8a	2 Brücken	2 NL	NR	04.01.2011
Weikendorf	N 48°20'36.5" EO16°46'50.9"					Weidenbach	Brücke über Straße	Brücke	2 AL	NR	04.01.2011
Weikendorf (Stripfing)	N 48°20'42.4" EO16°47'50.3"					Weidenbach	Brücke über Straße	Brücke	2 AL	NR	04.01.2011
Weikendorf (Stripfing)	N 48°20'49.6" EO16°48'25.6"					Weidenbach	Brücke über Feldweg	Brücke	2 RAL	NR	04.01.2011
Witzelsdorf	N 48°09'40.3" EO 16°50'33.9"					Bach	Brücke über Straße	Brücke		NR	14.01.2011

Fischotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Zistersdorf	N 48°32'12.4" EO16°49'14.5"					Groß-Inzersdorfer Bach	Brücke über Feldweg	Brücke	1 RNL	NR	05.01.2011
Zistersdorf	N 48°32'31.2" EO16°49'32.9"					Groß-Inzersdorfer Bach	Brücke über Feldweg	Brücke	2 AL + 1 RNL	NR	05.01.2011
Zistersdorf	N 48°32'44.9" EO16°47'34.0"					Zistersdorfer Bach	Brücke über Straße	Brücke	3 SAL	NR	05.01.2011
Zistersdorf	N 48°32'48.7" EO16°47'40.7"					Zistersdorfer Bach	Brücke über Feldweg	Brücke	1 RNL	NR	05.01.2011
Zistersdorf	N 48°32'47.7" EO16°46'42.6"					Zistersdorfer Bach	Brücke über Gleis	Brücke	2 RAL	NR	05.01.2011
Zistersdorf	N 48°33'10.9" EO16°47'00.0"					Zistersdorfer Bach	Brücke über Dorfstraße	Brücke	1 RNL	NR	05.01.2011
Zistersdorf	N 48°32'48.2" EO16°47'48.0"					Zistersdorfer Bach	Brücke über Dorfweg	Brücke		NR	05.01.2011
Zistersdorf	N 48°32'12.1" EO16°46'59.0"					Zistersdorfer Bach	große Brücke, Viadukt	Brücke		NR	05.01.2011
Zistersdorf	N 48°33'19.1" EO16°46'41.1"					Zistersdorfer Bach	Brücke über Dorfstraße	Brücke		NR	05.01.2011
Zwerndorf	N 48°18'11.9" EO 16°53'23.9"					March 6er Stich	Ufer	Ufer		NR	21.02.2011
Zwerndorf	N 48°18'17.3" EO 16°53'17.7"					March 6er Stich	Ufer	Ufer		NR	21.02.2011
Zwerndorf	N 48°18'21.4" EO 16°53'17.7"					March 6er Stich	Ufer	Ufer		NR	21.02.2011

Fischotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Zwerndorf	N 48°19'44.5" EO 16°53'50.9"					March (NR WWF Mitte)	Ufer	Uferböschung		NR	19.02.2011
Zwerndorf	N 48°19'49.7" EO 16°53'44.4"					March (NR WWF Mitte)	Ufer	Uferböschung		NR	19.02.2011
Zwerndorf	N 48°19'52.7" EO 16°53'37.9"					March (NR WWF Mitte)	Ufer	Uferböschung		NR	19.02.2011
Zwerndorf	N 48°19'27.7" EO 16°53'34.8"					March Zufluß (NR WWF Mitte)	Ufer	Ufer		NR	19.02.2011
Zwerndorf	N 48°19'34.1" EO 16°54'28.9"					March (NR WWF Mitte)	Ufer	Ufer		NR	25.02.2011
Zwerndorf	N 48°18'37.9" EO 16°53'38.9"					March (NR WWF Mitte)	Ufer	Ufer		NR	21.02.2011
Zwerndorf	N 48°18'29.2" EO 16°53'43.0"					March (NR WWF Mitte)	Ufer	Ufer		NR	21.02.2011
Zwerndorf	N 48°18'18.5" EO 16°53'51.6"					March (NR WWF Mitte)	Ufer	Ufer		NR	21.02.2011
Zwerndorf	N 48°18'40.6" EO 16°53'38.4"					March (NR WWF Mitte)	Ufer	Ufer		NR	21.02.2011
Zwerndorf	N 48°19'31.2" EO 16°49'58.3"					Bach	Zusammenfluß kleiner Bächer	Baumstümpfe, Bretter über Bächer	1 AL	NR	04.01.2011
Zwerndorf	N 48°19'52.9" EO 16°53'30.1"					March (NR WWF Mitte)	Ufer	umgestürzter Baum	1 RNL	NR	19.02.2011
Zwerndorf	N 48°20'51.6" EO 16°49'56.6"					Weidenbach	Brücke über B49	Brücke		JJ	06.12.2010
Zwerndorf	N 48°21'10.6" EO 16°49'11.3"					Bach	Brücke über Feldweg	Brücke		NR	04.01.2011
Zwerndorf	N 48°19'06.8" EO 16°50'23.2"					Bach	Zusammenfluß kleiner Bächer	Brücke		NR	04.01.2011

Fischtotter in der March-Thaya-Region

Katastralgemeinde	GPS Koordinaten	MK 98	div 02-10	AK 08	WWF 10/11	Gewässer	Orts-beschreibung	Untersuchungs-objekt	Art des Nachweises	Kartierer	Datum
Zwerndorf	N 48°20'36.7" EO16°50'02.9"					Mühlbach (zugefroren)	Brücke über B49	Brücke		NR	04.01.2011
Zwerndorf	N 48°19'37.0" EO16°52'04.2"					Mühlbach (zugefroren)	Brücke über Feldweg	Brücke		NR	04.01.2011
Zwerndorf	N 48°20'57.7" EO16°50'43.5"					Weidenbach	Mündung Weidenbach in die March	Fischerhütte und Landzunge		NR	04.01.2011
Zwerndorf	N 48°20'43.9" EO16°50'42.7"					Weidenbach	kleine Brücke über Straße	Brücke		NR	04.01.2011

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [WWF Studien, Broschüren und sonstige Druckmedien](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [7_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Razumovsky Natalia, Walder Christoph

Artikel/Article: [Vorkommen und Verbreitung des Fischotters \(*Lutra lutra*\) in der March-Thaya-Region - Ergebnisse einer Erhebung 2010/2011. 1-27](#)